Kinder sollen mehr spielen als viele Kinder es heutzutage tun.

Denn wenn man genügend spielt solange man klein ist, dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.

Dann weiß man was es heißt, in sich eine warme, geheime Welt zu haben, die einem Kraft gibt, wenn das Leben schwer wird. Was auch geschieht, was man auch erlebt, man hat diese Welt in seinem Inneren, an die man sich halten kann.

(Astrid Lindgren)

Herzlich Willkommen im

KINDERGARTEN

A B C

Eigentlich braucht jedes Kind 3 Dinge.
Es braucht Aufgaben an denen es wachsen kann,
es braucht Vorbilder, an denen es sich orientieren kann und es braucht Gemeinschaften, in denen es sich aufgehoben fühlt.

„Sage es mir und ich werde es vergessen,
zeige es mir und ich werde es vielleicht behalten,
lass es mich tun und ich werde es können."
(Konfuzius)

„Versunken in ihrem Spiel,
ohne es zu merken, wachsen Kinder über ihre Grenzen hinaus,
die sie niemals überwinden würden,
wenn man es ihnen befähle"
(Andrè Stern)

Zeit
Geben Sie Ihrem Kind Zeit, die es für seine persönliche Entwicklung benötigt, denn jedes Kind ist ein eigenes Individuum. Lassen Sie sich nicht durch Aussagen anderer beeinflussen.

Zecken
Zur Sicherheit kontrollieren Sie Ihr Kind täglich auf Zecken.

Adresse
Naturkindergarten Bad Buchau
Altes Dohlenried 9
88422 Bad Buchau
naturkindergarten@stadt-badbuchau.de
Handy: 0151 / 532 569 27

Aufsichtspflicht
Die Aufsichtspflicht im Naturkindergarten beginnt mit der persönlichen Übergabe Ihres Kindes an eine Erzieherin. Sie endet mit der Abholung Ihres Kindes. Die Verantwortlichkeit auf dem Weg zum Kindergarten und dem Nachhauseweg liegt bei Ihnen.
Bei Festen und Veranstaltungen des Kindergartens liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten.

Abholen
Unsere Abholzeit ist von 12.30 Uhr – 13.30 Uhr.
Bitte planen Sie beim Abholen Ihres Kindes genügend Zeit ein, damit es seine Sachen mit denen es gerade spielt noch aufräumen kann.
Achten Sie bitte darauf, dass sich Ihr Kind persönlich von einer Erzieherin verabschiedet. Wenn Ihr Kind von anderen Personen abgeholt wird geben Sie uns bitte Bescheid.

Abschlusskreis
Um 12.15 Uhr findet ein kurzer Abschlusskreis statt. Hier wird z.B. der Tag reflektiert, gespielt und ein Abschiedslied gesungen. Bitte nehmen Sie Ihr Kind erst mit, wenn der Kreis beendet ist.

Abwesenheit
Wenn Ihr Kind aufgrund von Krankheit, Urlaub…den Kindergarten nicht besuchen kann, geben Sie uns bitte Bescheid.
Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Kind über die Kita App oder telefonisch entschuldigen.

Altersstufen
Wir ordnen die Kinder dem Alter entsprechend verschiedenen Tieren zu. Wenn die Kinder in den Kindergarten kommen gehören sie zu den Schwanenküken. Vom 4. Geburtstag bis zum Jahr vor der Einschulung sind sie die Blesshühner und ab dem letzten Kindergartenjahr die Rotmilane. Dies erleichtert es uns bei Aktionen usw. die einzelnen Gruppen zu benennen.

Änderungen
Telefonnummern sollten immer aktuell sein. Nur so können wir Sie im Notfall erreichen.
Benachrichtigen Sie uns auch bei der Geburt oder dem 18. Geburtstag eines Geschwisterkindes, nur so können wir die Änderung an die Stadtverwaltung weitergeben, damit die Kindergartengebühr angepasst wird.
Sollte sich Ihre familiäre Situation ändern, geben Sie uns bitte Bescheid.

Angebote
Wir bereiten für die Kinder je nach Situation Angebote vor. Hierzu zählen jahreszeitliche Angebote, Kreatives, Maxitreff, Kochen am Feuer, Pferdeprojekt…
Ein Teil der Angebote ist freiwillig. Es finden auch Angebote für alle Kinder statt.

Vesper
Wir frühstücken jeden Morgen gemeinsam. Dazu soll Ihr Kind eine kleine, gesunde Vesper und Getränk mitbringen.
Zur Müllvermeidung bitten wir Sie das Vesper in wiederverschließbaren Behältern mitzubringen, welche die Kinder selbständig öffnen und schließen können. Zudem sollten die Behälter mit Namen versehen sein.

Verzehrgeld
In regelmäßigen Abständen bereiten wir mit den Kindern Speisen, z.B. Stockbrot, Suppe, Popcorn … zu. Dafür sammeln wir pro Kind 24.-€ im Jahr ein.

Werkzeugkiste
Jedes Kind hat im Kindergarten eine Werkzeugkiste, welche mit Werkzeug von Zuhause bestückt wird. So lernen die Kinder Verantwortung für ihr eigenes Werkzeug zu tragen.

Wünsche
Für Ihre Wünsche und Anregungen haben wir immer ein offenes und verständnisvolles Ohr.

Sinne
In der Natur finden wir eine reizarme Umgebung vor, die uns dazu anregt sie mit allen Sinnen zu erleben. Eine gute, ausgereifte Entwicklung unserer Sinne ist die Grundlage um alle weiter Fähigkeiten fürs Leben und somit auch eine gute Schulreife zu erlangen.

Schweigepflicht
Bitte beachten Sie, dass alles was in der Einrichtung besprochen wird der Schweigepflicht unterliegt. Private Daten dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden.
Das Fotografieren der Kinder ist nicht erlaubt.

Tiere
Immer wieder kommen unsere Kinder mit Tieren in Kontakt. Wir beobachten z.B. Vögel, Regenwürmer, Schnecken …Auch ein Besuch auf dem Bauernhof ist immer wieder interessant. Bei einer Kooperation mit unseren Nachbarn den Pferden erleben die Kinder die Pferde und alle damit verbundenen Aufgaben hautnah.

Beobachtung
Wir beobachten Ihr Kind regelmäßig im Alltag. Diese Beobachtungen werden dokumentiert und dienen als Grundlage für das Entwicklungsgespräch.

Auch unsere Kinder entwickeln sich zu guten Beobachtern. Sie vertiefen sich oft in Natur- und Tierbeobachtungen, bei denen sie viel Neues entdecken und Stille und Ruhe erleben.

Charakter
Der Charakter und die Entwicklung sind bei jedem Kind unterschiedlich. Jedes Kind hat seinen eigenen Charakter, auf den wir uns persönlich einlassen.

D

Demokratie
In unserem Kindergarten sollen die Kinder partnerschaftliches und demokratisches Verhalten lernen.

E

Elternarbeit
Die Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Uns liegt nicht nur das Wohl des Kindes am Herzen, sondern auch das Ihrige.
Ein guter Kontakt zu den Eltern und das Wissen um die familiäre Situation helfen uns dabei, die Kinder ganzheitlich kennen- und verstehen zu lernen.
Durch Veranstaltungen im Kindergarten bieten sich viele Möglichkeiten zum Gespräch und zum Kennenlernen.

Elterngespräche

- **Eingewöhnungsgespräch** Nachdem Ihr Kind ca. 6 – 8 Wochen den Kindergarten besucht hat, führen wir mit Ihnen gerne ein Eingewöhnungsgespräch. Dabei soll es um die Eingewöhnung Ihres Kindes in die Gruppe und den Alltag gehen. Bitte kommen Sie auf uns zu, wenn Sie dies wünschen.

R

Rahmenbedingungen
Unsere Einrichtung besteht aus einer Gruppe und kann von 20 Kindern im Alter von 3 – 6 Jahre besucht werden.
Die Gruppe wird von 3 pädagogischen Fachkräften betreut.

Rituale
Rituale sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie geben den Kindern Sicherheit und Struktur.

Rollenspiel
Kinder identifizieren sich im Rollenspiel mit anderen Personen. Sie schlüpfen in verschiedene Rollen, nehmen Beziehung zueinander auf, sprechen miteinander und versetzen sich in die Situation Anderer.
In das Rollenspiel beziehen sie auch verschiedene Materialien aus der Natur mit ein und suchen sich geeignete Spielorte aus.
So lernen sie in spielerischer Form sich in speziellen Lebenssituationen zurecht zu finden.

Rotmilantreff
Der Rotmilantreff findet sowohl in den Alltag integriert, wie auch in angeleiteten Beschäftigungen statt.

Rucksack

Ein guter Rucksack begleitet die Kinder bei vielen Unternehmungen. Damit er bequem sitzt ist es wichtig, dass der Rucksack mit einem Brustgurt zu schließen ist.

Orientierungsplan
Unsere Arbeit richtet sich nach dem Orientierungsplan für baden-württembergische Kindertageseinrichtungen.

Parken
Wenn Sie mit dem Auto kommen, **parken Sie bitte am Freibad** und gehen mit Ihrem Kind den kurzen Weg bis zum Naturkindergarten zu Fuß. Dies dient der Sicherheit Ihrer Kinder.
Geben Sie das bitte auch den von Ihnen beauftragten Personen mit die Ihr Kind bringen / abholen.

Pädagogische Arbeit am Ton / PädArT
Im Naturkindergarten steht den Kindern Ton in verschiedenen Konsistenzen zur Verfügung. Dieser regt die Kinder zu kreativen Prozessen an, bei denen ganz intensiv alle Sinne und speziell die Haptik angesprochen wird. Dieser Prozess orientiert sich nicht am Ergebnis, sondern am Tun und wird von einer PädArT Fachkraft begleitet.
Nähere Infos dazu erhalten Sie gerne von den Erzieherinnen.

Portfolio
Für jedes Kind wird beim Eintritt in den Naturkindergarten ein Portfolio angelegt. Hier wird während der gesamten Kindergartenzeit die Entwicklung Ihres Kindes anhand von Lerngeschichten, Berichten, Fotos und Werken der Kinder dokumentiert.
Sie können jederzeit mit Ihrem Kind das Portfolio anschauen oder auch Beobachtungen, Fotos, … von zuhause mitbringen.

-

- **Entwicklungsgespräch** Dies findet jährlich statt. Beim Entwicklungsgespräch werden wir uns gezielt über die Entwicklungsschritte Ihres Kindes austauschen. Diese Entwicklungsschritte werden das Jahr über von uns sowohl im Portfolio wie auch in den Beobachtungsunterlagen dokumentiert.

Tür – und Angelgespräche Für wichtige aktuelle Mitteilungen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Bring- bzw. Abholzeit zur Verfügung. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass wir zum Wohle der Kinder für längere Gespräche einen Termin vereinbaren.

Elternpost
Unsere Elternpost: „Neues von den Moorfröschen“ erhalten Sie in regelmäßigen Abständen über die Kita App. Sie enthält die aktuellen Themen aus dem Kindergartenalltag, zukünftige Termine und wichtige Informationen.

Elternbeirat
Aus der Elternschaft wird der Elternbeirat gewählt. Er fördert die Zusammenarbeit mit dem Kindergartenteam und der Trägerschaft, ist Sprachrohr für Anliegen der Eltern und nimmt bei Bedarf eine Vermittlerfunktion wahr.

Erzieherinnen
Wir, die Erzieherinnen, …

- sind fachlich kompetent
- sehen Ihre Kinder als Mittelpunkt unserer Arbeit
- richten unsere Arbeit nach den Bedürfnissen und Anliegen Ihrer Kinder aus
- sehen Sie als Eltern als unsere Erziehungspartner, die unsere pädagogische Arbeit unterstützen.

Freispiel
Das Freispiel ist für die Entwicklung des Kindes von großer Bedeutung und Wichtigkeit. Im Freispiel kann das Kind sein Material, die Dauer, den Ort und den Partner für das Spiel selbst auswählen. Besonders die sozialen Kompetenzen und die Selbstständigkeit werden im freien Spiel gefördert.

Ferien
Die Ferientermine werden zu Beginn des Kindergartenjahres vom Personal, dem Elternbeirat und der Trägerschaft festgelegt. Sie liegen immer in den Schulferien.

Fotos
Über die gesamte Kindergartenzeit werden von Ihrem Kind Fotos gemacht, die im Portfolio gesammelt werden.
Eltern ist es **nicht erlaubt** Fotos im Kindergarten zu machen, weder im Alltag noch bei Veranstaltungen!

Geburtstag
Für Ihr Kind ist der Geburtstag ein besonderes Ereignis, das wir bei uns im Morgenkreis feiern.
Sofern es möglich ist findet die Feier am Geburtstag des Kindes statt.

Morgenkreis
Dieser findet täglich um 8.30 Uhr statt. Hier wird unter anderem der Tag besprochen, gesungen und gespielt. Es werden sowohl Projekte durchgeführt, wie auch Geburtstage und jahreszeitliche Ereignisse gefeiert und vieles mehr.
Damit die Kinder gut in den Tag finden, ist es deshalb wichtig, dass Ihr Kind am Morgenkreis teilnimmt. Ausnahmesituationen, wie die Eingewöhnungs-zeit oder Termine sprechen Sie bitte mit den Erzieherinnen ab.

Offenheit
Offenheit ist uns sehr wichtig. Wir bitten Sie bei Fragen, Anliegen und Probleme zu uns zu kommen. Auch die Dinge die Sie ärgern oder stören sollten Sie uns sagen, denn nur so können wir sie aus der Welt schaffen.

Öffnungszeiten
Unsere Öffnungszeiten sind **Montag bis Freitag von 7.30 Uhr – 13.30 Uhr**.
Die Bringzeit dauert von 7.30 Uhr – 8.30 Uhr. Spätestens dann sollte Ihr Kind bei uns sein.
Die Abholzeit beginnt um 12.30 Uhr. Sie können Ihr Kind ab diesem Zeitpunkt bis spätestens zum Ende der Betreuungszeit um 13.30 Uhr abholen.

Kooperation Schule
Die Rotmilane werden während ihres letzten Kindergartenjahres in regelmäßigen Zeitabständen von der Kooperationslehrerin besucht und es finden gemeinsame Aktionen, wie z.B. der Schulbesuch statt. Die Beobachtungen hieraus ergeben die Grundlage für die Kooperationsgespräche, die zwischen Kindergartenpersonal und Grundschullehrer stattfinden.

Konzeption
In unserer Konzeption sind die Grundlagen für unsere pädagogische Arbeit festgelegt. Gerne könne Sie die Konzeption einsehen, bzw. ausleihen. Kommen Sie bitte auf uns zu, wir freuen uns über Ihr Interesse.

Hygiene
Aus hygienischen Gründen bringt jedes Kind täglich sein eigenes Handtuch im Rucksack mit in den Kindergarten.

Hospitation
Wir wollen Ihnen die Möglichkeit geben den Kindergartenalltag kennen zu lernen und mit zu erleben. Deshalb bieten wir Ihnen die Möglichkeit an einen Vormittag bei uns zu hospitieren. Sprechen Sie hierzu bei Interesse einen Termin mit den Erzieherinnen ab.

Infowand
Bitte schauen Sie täglich kurz an die Info Wand. Hier finden Sie wichtige, aktuelle Infos aus dem Alltag.

Infektionsschutzgesetz
Zweck des Gesetzes ist es, übertragbare Krankheiten beim Menschen vorzubeugen, Infektionen frühzeitig zu erkennen und ihre Weiterverbreitung zu verhindern, laut §1. Von der Erzieherin muss ein Meldebogen mit Namen und Anschrift des erkrankten Kindes bei folgenden Krankheiten ausgefüllt werden:

Keuchhusten, Masern, Pest, Scharlach, Windpocken, Krätze, Kinderlähmung, Magen-Darm-Erkrankungen, Typhus, Bakterielle Ruhr, Kopfläuse, Diphterie, Hirnhautentzündung, Hämorrhagisches Fieber, Lungentuberkulose, EHEC- Bakterien, Cholera.
Sollte Ihr Kind an einer dieser Krankheiten erkrankt sein, geben Sie uns Bescheid. Alle Angaben unterliegen dem Datenschutz.

Impfschutz
Seit März 2020 besteht das Maserninfektionsschutzgesetz, d.h. es werden nur noch Kinder aufgenommen, die einen Masernimpfschutz bzw. Immunität vorweisen können.

Jahresrhythmus
Das Kindergartenjahr beginnt im September und endet im August. Es bietet Anlass zu verschiedenen Aktivitäten in denen wir den jahreszeitlichen Rhythmus erleben.
Für uns spielen sowohl die Jahreszeiten mit ihren Besonderheiten, wie auch die Jahreskreisfeste bei der Gestaltung der Kreise und Angebote eine wichtige Rolle.

Kita App
Beim Anmeldegespräch erhalten Sie Info ´s zur Kita App. Über diese App erhalten Sie Nachrichten und Info ´s aus unserer Einrichtung und können Ihr Kind entschuldigen.

Kleidung/ Wechselkleidung
Die Kleidung Ihres Kindes sollte der entsprechenden Witterung angepasst und bequem sein. Sinnvoll ist es die Kinder dem „Zwiebelprinzip“ entsprechend an zu ziehen, d.h. lieber mehrere dünne Schichten übereinander. Achten Sie bitte auch beim Kauf darauf, dass die Regenbekleidung **wasserdicht** ist, ebenso die Schuhe.
Genaueres zum Thema Kleidung entnehmen Sie der Liste: **Ausrüstung für die Kinder**, die Sie bereits mit den Anmeldeunterlagen erhalten haben.
Hier finden Sie außerdem die Auflistung was die Kinder als Wechselkleidung im Kindergarten haben sollen. Bitte denken Sie daran die Wechselkleidung der jeweiligen Jahreszeit anzupassen und gegebenenfalls wieder aufzufüllen.
Für Wertgegenstände übernimmt der Kindergarten keine Haftung.

Krankheit
Bitte benachrichtigen Sie uns über die Kita App oder telefonisch, wenn Ihr Kind krank geworden ist und den Kindergarten nicht besuchen kann. Wenn Ihr Kind krank war, braucht es danach je nach Krankheit noch Zeit sich zu erholen. Bitte sprechen Sie die Erholungszeiten mit den Erzieherinnen ab.

Kunst
Die Kinder bringen immer wieder mal Kunstwerke mit, die sie ihren Fähigkeiten entsprechend, mit viel Liebe kreiert haben. Diese Kunstwerke verdienen Beachtung. Hiermit ist nicht das schnelle Lob gemeint, das die Kinder oft eher in ihrer Weiterentwicklung bremst. Schauen Sie mit den Kindern genau hin und lassen Sie sich von den Kindern erklären was sie hier gemacht haben, es stecken oft sehr viele Gedanken dahinter.